



Georg Wittwer: Blick aus dem Fenster

Georg Wittwer

wurde am 8. April 1932 in Waldshut geboren. Nach Abitur und Maurerlehre studierte er Architektur an der TU Berlin bei den Professoren Sand, Kreuer und Scharoun. Nach der Arbeit in Büros in Düsseldorf war er ab 1963 Assistent und Oberingenieur bei Professor Eggeling. Ab 1967 leitete er als Prokurist, danach als Geschäftsführer die Entwicklung der Neuen Stadt Wulfen, in weiten Teilen schon ein Vorbild für nachhaltiges Bauen und Wohnen. Unter Richard von Weizsäcker kam er wieder nach Berlin als Staatssekretär für Stadtentwicklung und Umweltschutz (1981-1986). Von 1986 – 1989 war er Senator für Bau- und Wohnungswesen, ab 1989 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin und Vorsitzender des Umwelt-Ausschusses (bis 1996). Gemeinsam mit einem Partner war er sodann im eigenen Architekturbüro tätig. Nach einer Reihe interessanter und erfolgreicher Bauprojekte widmete er sich mehr und mehr der Malerei, womit er an die Tradition „malender Architekten“ anknüpft.

Erstmals wird ein Teil seiner Bilder privat-öffentlich zugänglich. Georg Wittwer zeigt Bilder der letzten fünfzehn Jahre mit Motiven vom Grunewald bis Jerusalem, im Fokus stehen Mensch und Natur, Gebäude und Landschaften. Fördertechnik des Bergbaus gehören ebenso dazu wie der sinnliche Rückenakt.

Einladung zur
Ausstellungseröffnung

Georg Wittwer

Malerei

zum 80. Geburtstag

Ausstellungseröffnung

am 20. April 2012 19.00 Uhr

Einleitende Worte: Dr. Volker Hassemer

Professor Karl Heinz Wahren (Klavier)
spielt erBAULICHE Stücke

Als Nachbarn von Georg und Irmgard Wittwer
laden wir herzlich ein:

Gaby und Konrad Kutt

KunstStücke Grunewald

Trabener Str. 14 b

14193 Berlin

(nahe S-Bhf. Grunewald)

Tel.: 030-891 51 24

oder 0173 601 491 2

E-Mail: konrad@kutt.de

Um Anmeldung wird gebeten.

Zu besichtigen bis Mitte Juni 2012 – nach telef. Vereinbarung



Georg Wittwer: Blick auf Jerusalem

